



Habitatmanagement zur Förderung von Lichtwaldarten auf der Schwäbischen Alb

Prof. Dr. Thomas Gottschalk (Professur für Naturraum- und Regionalentwicklung)
 Heiko Hinneberg (wissenschaftlicher Mitarbeiter)

Lichte Wälder – Schatzkammern der Artenvielfalt

Lichte Wälder beherbergen besonders viele Arten. Doch der Lebensraum „Lichtwald“ ist durch eine veränderte Waldnutzung und erhöhte atmosphärische Stickstoffeinträge gefährdet - eine einzigartige Artengemeinschaft droht verloren zu gehen. Ziel unseres Projekts ist es, lichte Waldstandorte auf der Schwäbischen Alb als Habitate seltener Schmetterlingsarten zu erhalten, miteinander zu vernetzen und zukunftsfähige Strategien für ihr Management zu entwickeln.



Blauschwarzer Eisvogel

Grundlagenforschung – Was Waldschmetterlinge zum Überleben brauchen

Durch umfassende Forschungsarbeiten schaffen wir ein breites Wissen über die Habitatanforderungen der Arten. Lichtwaldarten wie der Blauschwarze Eisvogel benötigen für ihre Entwicklung die wärmenden Strahlen der Sonne, vor allem im Sommerhalbjahr.



Raupe des Blauschwarzen Eisvogels

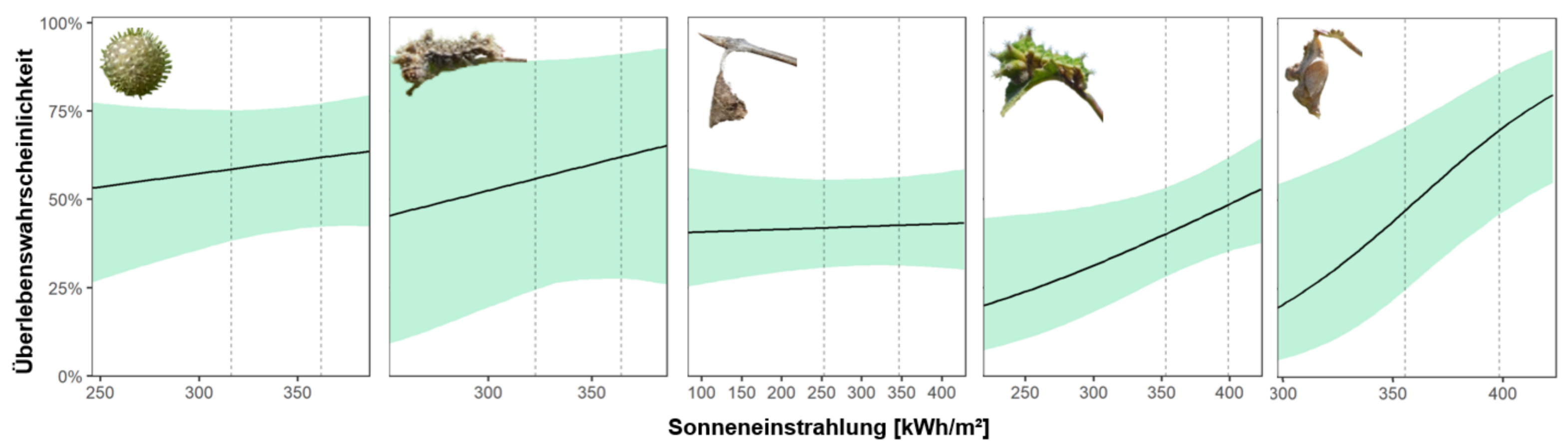
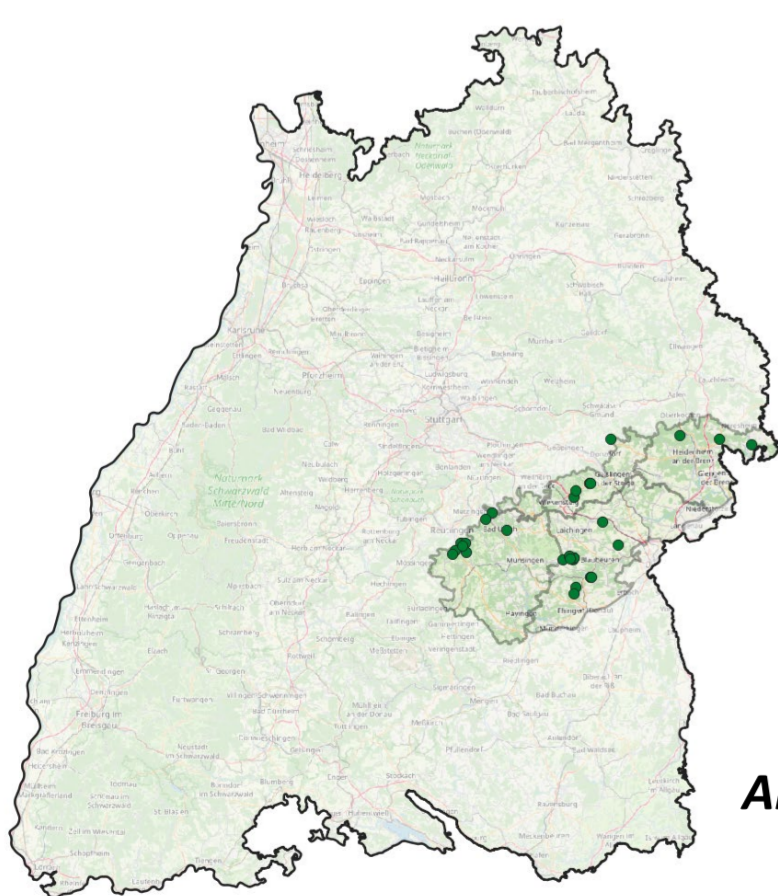


Abbildung 1: Überlebenswahrscheinlichkeit der Entwicklungsstadien des Blauschwarzen Eisvogels in Abhängigkeit von der Sonneneinstrahlung.

Transfer in die Praxis



Basierend auf Forschungsergebnissen konzipieren wir Maßnahmen zur Förderung von Lichtwaldarten in vier Landkreisen und setzen diese zusammen mit unseren Projektpartnern vor Ort um.

Abbildung 2: Projektgebiet und derzeit betreute Maßnahmenflächen.



Nah dran. Weit voraus.

